



## Feuerwehrhaus eingeweiht

Die Freiwillige Feuerwehr Schalldorf hat ganze Arbeit geleistet



Bürgermeister Weindl (oben) und zweiter Bürgermeister Hans Kaisersberger (re.) überreichen den Schlüssel an Kommandant Herbert Hopfenwieser (li.) und Vorstand Franz Enggruber (Mitte). Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP



**Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde  
Postmünster, liebe Leserinnen und Leser des  
Postboten,**

endlich Sommer und für unsere Schüler Sommerferien. Damit hier keine Langeweile aufkommt, hat die Gemeinde zusammen mit der Jugendbeauftragten und vielen Vereinen wieder ein attraktives Ferienprogramm zusammengestellt.

Genießen Sie den Sommer und tanken Sie Kraft für den Rest des Jahres. Auch in unserer Gemeinde lässt es sich herrlich Urlaub machen. Sei es beim Baden im Rottauensee, Minigolf, Radfahren, Walken oder bei einer Einkehr in einen Biergarten.

Wir haben so viele schöne Flecken, die man auch einmal in den Ferien erkunden kann.

Für die Entwicklung gibt es keine Sommerpause, denn im letzten Monat wurden wichtige Weichen für den finalen Breitbandausbau in unserer Gemeinde gestellt, um endlich eine lückenlose Breitbandversorgung in der Gemeinde anbieten zu können.

Auch in der Bereitstellung von Bauland haben wir in Neuhofen die Zielgerade

erreicht, den Bauwilligen heuer noch Bauparzellen anbieten zu können.

In diesen unsicheren Zeiten sind viele Dinge, auch in der Gemeinde, nicht mehr planbar und beanspruchen oft sehr viel mehr Zeit und Energie, um zum Ziel zu kommen.

Aber ich schaue immer noch positiv in die Zukunft, und wenn wir alle zusammenhalten, können wir auch in diesen Zeiten noch vieles für unsere Gemeinde erreichen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Postbotenleser, noch eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit.

**Ihr Bürgermeister**

Stefan Weindl

## **Nächste Sitzungen des Gemeinderates**

**August**

keine Sitzungen (Sommerpause)

**Dienstag, den 13.09.2022**

Abgabetermin für Bauanträge: 05.09.2022

**Dienstag, den 11.10.2022**

Abgabetermin für Bauanträge: 03.10.2022

# Endlich wieder Ferienprogramm



Das diesjährige Ferienprogramm kann sich sehen lassen. Über das Ergebnis freuten sich v.l.n.r. Irmgard Heudecker und Andreas Graser von der Gemeindeverwaltung, 1. Bürgermeister Stefan Weindl und Jugendbeauftragte Melanie Sprenzinger.

Nach zwei Jahren Pause ist es endlich soweit und unser beliebtes Ferienprogramm kann wieder stattfinden. Die großen Ferien stehen fast vor der Türe und wir freuen uns sehr, dass wir mit den Vereinen und Unterstützern im Gemeindebereich ein umfangreiches und interessantes Programm anbieten können. Neben beliebten „Klassikern“ der letzten Jahre sind auch einige neue spannende Angebote zu finden.

## Diese tollen Angebote gibt es dieses Jahr:

- 02.08.2022 Fingerfood und Salate – Einfache Ideen für leckere Snacks
- 04.08.2022 Ferien auf dem Bauernhof – Langhäse aus den

Anden, unsere Alpakas (weitere Termine: 18.08., 25.08., 01.09., 08.09.2022)

- 06.08.2022 Wachdienst am Stausee (Ausweichtermin: 07.08.2022)
- 09.08.2022 Busfahrt nach Kopfing / Baumkronenweg
- 09.08.2022 Eselwanderung am Stausee
- 10.08.2022 Spielmobil „Yakari zu Besuch im schönen Rottal“
- 13.08.2022 Herstellung von Badepralinen und Körper-/Raumspray
- 13.08.2022 Ein Tag bei der Feuerwehr

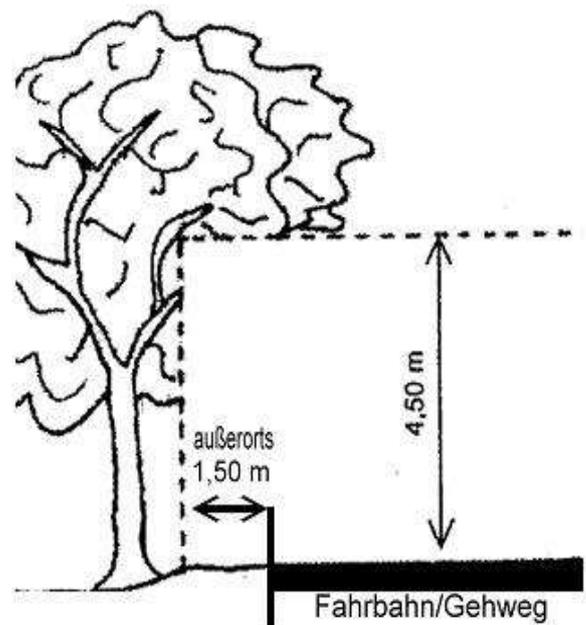
- 18.08.2022 Schnupper-Golfen  
(weiterer Termin: 19.08.2022)
- 20.08.2022 Ferien-Fußball am  
Stausee
- 31.08.2022 Spiel und Spaß am  
Hundeplatz
- 02.09.2022 Fahrspaß und Sicherheit  
mit dem Mountainbike
- 02.09.2022 Angeln auf dem Stausee  
Postmünster
- 09.09.2022 Schnuppertraining  
Tennis

Die Gemeinde Postmünster und die Vereine und Organisatoren freuen sich auf Euch! Ein herzlicher Dank geht wieder an die vielen Ehrenamtlichen und Organisatoren, dass wieder so ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt werden konnte!

## Dringende Aufforderung zum Freischneiden

Hereinhängende Äste? Hier ist dringender Handlungsbedarf seitens der Grundstücksbesitzer gefragt, da dies für Verkehrsteilnehmer gefährlich werden kann. Denn die Anpflanzungen wie Sträucher, Bäume, Hecken usw. müssen **innerorts mind. bis zur eigenen Grundstücksgrenze, außerorts 1,50 m zur Fahrbahnkante zurückgeschnitten** werden. Auch muss eine lichte **Durchfahrtshöhe von 4,50 m** erreicht werden. Bedenken Sie, dass LKW's diese Höhe brauchen und auch die gesamte Fahrbahnbreite zur Verfügung stehen muss, um einen gefahrlosen Begegnungsverkehr zu ermöglichen. Gleichzeitig sind die Bäume auf ihren

Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen. Dürre Äste oder Bäume sind zu entfernen. Im Fall eines Unfalles oder Schädigung von Personen haften Sie für ihre nicht ordnungsgemäß gesicherten und geschnittenen Anpflanzungen. Bitte kontrollieren Sie auch laufend selbst den Zustand ihrer Anpflanzungen und werden Sie tätig! Allein in diesem Jahr mussten von der Gemeinde wieder über 90 Grundstückseigentümer angeschrieben werden, da diese ihren Pflichten nicht eigenständig nachkommen. Dies verursacht jährlich Kosten in Höhe von mehreren Hundert Euro. Ebenso erinnern wir an die Pflege von Baugrundstücken (regelm. Mähen!).



**Oben: Schematische Darstellung Lichtraumprofil**

**Höhe:**

mind. 4,50 m über Fahrbahn/Gehweg

**Breite:**

**innerorts:** bis mind. zur Grundstücksgrenze

**außerorts:** mind. 1,50 m zur Fahrbahnkante

## **Neue Seniorenbeauftragte des Gemeinderates – Schnitzeltag am 09.09.2022**

Aus der Mitte des Gemeinderats wird immer auch ein/e Seniorenbeauftragte/r ernannt. Dieses Mitglied des Gemeinderates kümmert sich vorrangig um die Seniorenarbeit in der Gemeinde Postmünster.

Dieses Amt hatte bislang 3. Bürgermeister Hans Peter Bachmaier inne. Da dieser aus zeitlichen Gründen das Amt des Seniorenbeauftragten nicht so ausüben könne, wie dies erforderlich wäre, stellte er seinen Posten zur Verfügung.

Eine Nachfolgerin war schnell gefunden: Beate Kainzlsperger wurde einstimmig zur Seniorenbeauftragten ernannt.

Diese hat umgehend „die Ärmel hochgekrempt“ und bereits eine Veranstaltung für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Postmünster ab 65 Jahren geplant:

Am Freitag, 09.09.2022, wird es ab 11 Uhr am Feuerwehrhaus Postmünster einen Schnitzeltag geben. Passend zum „Tag des Schnitzels“, der an diesem Tag ist, wird es für Jede/n die/der kommt, ein Schnitzel mit Kartoffelsalat, ein Getränk, Tombola und viel gute Laune geben. Wenn Sie älter als 65 Jahren sind und im Gemeindegebiet Postmünster wohnen, sind Sie herzlich eingeladen, mit uns ein paar unbeschwerte Stunden zu verbringen.

Nähere Informationen hierzu finden Sie auch auf der Rückseite dieses Heftes!

## **Sanierung der Seestraße beschlossen**

Die Ortsstraße „Seestraße“ wird saniert. Der Auftrag konnte in der Juli-Sitzung an die Firma Max Streicher GmbH & Co. KG aA vergeben werden. Die Kosten für die Arbeiten belaufen sich laut Angebot auf brutto 252.600,90 EUR. Die Arbeiten sollen im Herbst durchgeführt werden.

## **Rathaus am Dienstag, 23.08.2022 geschlossen**

Wegen einer internen Veranstaltung bleibt das Rathaus voraussichtlich am Dienstag, 23.08.2022, ganztägig geschlossen. Auch telefonisch sind wir nicht erreichbar. An den übrigen Tagen in dieser Woche ist das Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet. Wir bitten um Verständnis und entsprechende Beachtung.

## **Lieferzeiten Ausweise/Pässe**

Wegen deutschlandweit hoher Nachfrage dauert aktuell die Produktion der Personalausweise und Reisepässe bei der Bundesdruckerei ungewöhnlich lange, tendenziell sogar doppelt so lange wie normal. Planen Sie für Personalausweise eine Lieferzeit von ca. 4-5 Wochen ein; für Reisepässe müssen Sie mit ca. 6-8 Wochen rechnen. Obwohl die Bundesdruckerei rund um die Uhr arbeitet, kann der „Ansturm“ aktuell nur mit Zeitverzögerung abgearbeitet werden. Wir bitten um entsprechende Vorplanung Ihrerseits.

## Ehemalige Schule erwacht zu neuem Leben



„Wie ein Sechser im Lotto“: Bürgermeister Stefan Weindl (r.) und Geschäftsleiter Michael Smetanski (l.) bedankten sich bei Hans-Peter Schmucker, Leiter des ALE Niederbayern, für die Unterstützung beim Umbau der ehemaligen Schule zum Dorfgemeinschaftshaus im Rahmen der Initiative „Innen statt außen“. Das Foto zeigt den neu gestalteten Raum für die Mutter-Kind-Gruppe. (Foto: Stefanie Sobek/ALE Niederbayern)

*„Innen statt Außen“: Leiter des ALE Niederbayern überbringt Förderbescheid für das Dorfgemeinschaftshaus in Neuhofen*

Nach fast 40 Jahren ist im ehemaligen Schulhaus in Neuhofen wieder Leben eingekehrt. Im Rahmen der Förderinitiative „Innen statt außen“ wurde das Gebäude saniert und ein Ort der Begegnung für Gruppen und Vereine geschaffen. Nun fand auf Bitte des Leiters des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern, Hans-Peter Schmucker, eine Besichtigung der zum Dorfgemeinschaftshaus umgebauten ehemaligen Schule in Neuhofen gemeinsam mit dem 1.

Bürgermeister der Gemeinde Postmünster, Stefan Weindl, statt. Dabei überbrachte Schmucker einen Förderbescheid in Höhe von 595.000 Euro, der jetzt vollständig an die Gemeinde Postmünster ausbezahlt worden ist. Das ehemalige Schulhaus am südlichen Ortsrand von Neuhofen stammt aus dem Jahr 1963 und wurde nach der Beendigung des Schulbetriebes im Jahr 1983 nur noch sporadisch genutzt. Da viele heimatlose Gruppen und Vereine in Neuhofen dringend Räumlichkeiten benötigten, stellte die Gemeinde Postmünster im November 2018 einen Antrag auf Umbau des Gebäudes zum Dorfgemeinschaftshaus. Im Zuge der

Sanierung wurde das Gebäude auf den neuesten Standard gebracht. Durch den typischen Schulgrundriss mussten keine größeren Umbaumaßnahmen bezüglich der Raumlagerung erfolgen. Die Sanitäranlagen inklusive Duschen aus dem Entstehungsjahr wurden grunderneuert und ein barrierefreies WC mit Dusche realisiert. Der tiefergelegene Turnraum kann nun mit Hilfe eines Plattformliftes barrierefrei erreicht werden. Ein weiterer Personenaufzug wurde im Treppenhaus eingebaut, um die Gruppenräume im ersten Stock uneingeschränkt erreichen zu können. So ist für die Mutter-Kind-Gruppe und auch für mobilitätseingeschränkte Menschen die Nutzung des gesamten Gebäudes barrierefrei möglich. Aufgrund des großzügigen Raumangebotes konnten zudem im Erdgeschoss zwei Räume für die Freiwillige Feuerwehr (FFW) zur Verfügung gestellt werden. Dadurch konnte beim Bau des FFW-Hauses, das direkt neben dem Schulhaus situiert ist, die Flächenversiegelung minimiert werden. Weitere Synergieeffekte entstehen durch die immer noch intakte Schulsportanlage am Gebäude, die nicht nur für den Sportverein, sondern für alle Altersklassen in Verbindung mit dem Dorfgemeinschaftshaus eine deutliche Steigerung der Lebens- und Freizeitqualität im Dorf mit sich bringt. „Lebendige und attraktive Ortsmitten sind Herz und Gesicht unserer Dörfer und Gemeinden und damit des ländlichen Raumes. Die Dörfer ‚Innen statt Außen‘ zu entwickeln ist wichtige Voraussetzung für eine hohe Lebensqualität, stärkt die Gemeinschaft, hilft Flächen zu sparen und schafft Identität und Baukultur“,

betonte Schmucker. „Es ist mir daher eine große Freude, dass im Rahmen der Förderinitiative ‚Innen statt Außen‘ ein weiteres Projekt in Niederbayern fertiggestellt werden konnte.“ Die Dorferneuerung setzt schon seit Jahren auf den Schwerpunkt Innenentwicklung, um den eigenständigen Charakter der ländlichen Siedlungen und die umgebenden Kulturlandschaften zu erhalten und mit Grund und Boden sparsam umzugehen. „Mit der Förderinitiative „Innen statt Außen“ wurden in der Dorferneuerung die Fördermöglichkeiten zur Beseitigung von Leerständen nochmals erheblich verbessert. Gemeinden, die sich dem Vorrang der Innenentwicklung verpflichten, profitieren von einem erhöhten Fördersatz, der im Fall von Neuhofen 80 Prozent beträgt“, so Schmucker weiter. Das ALE Niederbayern ist gerade dabei, die im vergangenen Jahr eingegangenen Verwendungsnachweise für fertiggestellte „Innen statt Außen“-Projekte abschließend zu prüfen und die noch offenen Restförderbeträge auszubezahlen. „Wir werden bis auf eine Ausnahme alle im Jahr 2021 vorgelegten Verwendungsnachweise vollständig bedienen können“, freute sich Schmucker. „Ich hoffe, dass uns dies in ähnlichem Umfang auch im nächsten Jahr möglich sein wird.“ Schmucker überbrachte Bürgermeister Weindl beim Ortstermin einen Förderbescheid des ALE Niederbayern über 595 000 Euro, der jetzt vollständig an die Gemeinde Postmünster ausbezahlt worden ist. Er bedankte sich in diesem Zusammenhang bei denjenigen Abgeordneten des Deutschen Bundestages und des Bayerischen Landtages, die nicht

nur von dem Ziel gleichwertiger Lebensbedingungen im ländlichen Raum im Vergleich zu den Städten reden, sondern sich auch für die dafür notwendige Fördermittelausstattung einsetzen.

*Bürgermeister Weindl:  
„Wie ein Sechser im Lotto“*

Bürgermeister Weindl zeigte sich sehr erfreut und betonte: „Für die Gemeinde Postmünster ist das Förderprogramm „Innen statt Außen“ maßgeschneidert. Es ist für die Dorfgemeinschaft Neuhofen mit den umliegenden Vereinen vergleichbar wie ein Sechser im Lotto. Ein Vorhaben dieser Größe wäre nur mit den Eigenmitteln unserer kleinen Gemeinde nie realisierbar gewesen. Die stetig zunehmenden Einwohnerzahlen in unserer Gemeinde geben unserem Handeln recht. Dies sichert die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses auch für die Zukunft. Darüber hinaus profitiere auch die Umwelt von der Sanierung“, führte Weindl weiter aus. So konnte die Ölheizung auf eine regenerative Hackschnitzelheizung umgebaut werden. Ein Anschluss des Heizkreises des Feuerwehrhauses mache diese Heizung noch effektiver. „Bedanken möchte ich mich bei allen, die zum Entstehen dieser Förderschiene beigetragen haben und den Kommunen ein Förderprogramm an die Hand geben, das nicht sehr kompliziert aufgebaut ist. Bedanken möchte ich mich auch vor allem beim ALE Niederbayern und hier besonders beim damaligen Projektbetreuer Sebastian Gaigl für die fachliche und tatkräftige Begleitung bei dieser für unsere Gemeinde zukunftsweisenden Maßnahme.“

## Breitbandausbau geht weiter



Die bisher nicht versorgten Anwesen im Gemeindegebiet von Postmünster können bald aufatmen. Etwa 50 Anwesen sind durch die bisher stattgefundenen Ausbaumaßnahmen noch nicht in der Lage, mit einer annehmbaren Geschwindigkeit zu surfen. Diese sog. „weißen Flecken“ werden nun im Rahmen des Bundesförderprogramms erschlossen. Die Gemeinde Postmünster hat sich, unter Federführung des Landkreises, mit sechs anderen Kommunen zum „Cluster Mitte“ zusammengeschlossen. Ziel dieser Kooperation war es, die bisher nicht wirtschaftlich zu erschließenden, verbleibenden Anwesen erschließen zu können und letztlich von den Netzbetreibern auch bezahlbare Angebote zu erhalten. Die gute Nachricht vorneweg: dies ist gelungen!

Nach einer erfolgten Ausschreibung konnten die Gemeinden nun einen Kooperationsvertrag mit der Deutschen Telekom abschließen. Die Vertragsunterzeichnung fand am 20. Juli im Rathaus Eggenfelden statt.

Die verbleibenden „weißen Flecken“ werden demnach einen kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss (Vertrag nicht inklusive; muss extra erhöht/abgeschlossen werden) erhalten. Voraussetzung ist, dass man während der dann stattfindenden Akquise bzw. Bauphase diesen Anschluss bei der Telekom beantragen muss. Wir können den betroffenen Grundstückseigentümern im Vorfeld nur raten, dass Sie von dieser Möglichkeit auch Gebrauch machen. Sollten Sie erst verspätet oder nach Abschluss der Baumaßnahme sich für eine Anbindung entscheiden, werden hierfür Extrakosten fällig! Alle betroffenen Grundstückseigentümer werden zu gegebener Zeit (wohl Ende 2022 oder im Lauf 2023) ein Schreiben von der Telekom und auch einen Bürgerbrief von der Gemeinde Postmünster mit Erläuterungen erhalten.

Die Bauzeit für das gesamte Clusterprojekt in den Gemeinden Postmünster, Hebertsfelden, Mitterskirchen, Wurmannsquick, Zeilarn und Eggenfelden wird ab Erhalt des Förderbescheides (wohl Ende 2022) 36 Monate betragen, sodass mit einer Fertigstellung bis ca. 2025 zu rechnen ist. Die Inbetriebnahme erfolgt jedoch bereits, sobald der Hausanschluss gelegt ist.

Die Gemeinde Postmünster investiert für dieses Projekt, nach Abzug der Fördergelder, erneut einen Eigenanteil von ca. 280.000 Euro.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage. Hier ist in den nächsten Monaten auch ein neues Infoportal mit Übersichtskarte für diesen nächsten Ausbauschritt geplant.

## Grundsteuererklärung

Die Änderungen bei der Grundsteuer beschäftigen derzeit natürlich jeden Grundstückseigentümer. Die Formularvordrucke für die Grundsteuererklärung liegen in der Gemeindeverwaltung auf. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass es sich dabei nur um eine Serviceleistung im Auftrag des Finanzamtes handelt, damit Sie sich den Weg nach Eggenfelden sparen können. In der Folge weisen wir darauf hin, dass die Mitarbeiter der Gemeinde bei der Steuererklärung, auch aus rechtlichen Gründen, nicht behilflich sein dürfen. Bei Fragen müssen Sie sich bitte an das zuständige Finanzamt oder an ein Steuerberatungsbüro wenden.

The advertisement features a woman sitting on the roof of a train, looking out at a cloudy sky while holding a smartphone. The text '6.678 Ämter in deiner Hand.' is displayed in a blue speech bubble. A yellow circle contains the text 'Typisch Franz! Heute hier, morgen dort. Und wo bist du gerade?'. The logo for the 'Bayerisches Staatsministerium für Digitalis' is at the top. At the bottom, it says 'Die Bayern App' and 'Smarte Services in allen Lebenslagen'. A QR code and a smartphone displaying the app interface are also shown.

## Leistungsabzeichen bei der Feuerwehr



Bei der Feuerwehr Postmünster haben die Mitglieder der Jung- und Quereinsteigergruppe die Leistungsabzeichen der Stufen Bronze, Silber und Gold-Blau gemacht.

Vorstand Alois Rothmeier jun. fungierte als Maschinist, Tobias Straßl als Gruppenführer. Ausbilder Helmut Brunner dankte den Schiedsrichtern KBI Anton Eichlseder, Markus Friedl von der FFW Schwaibach sowie dem Kommandanten der FFW Postmünster, Mathias Feßler, der für die Zeitabnahme zuständig war. Von Ausbilder Helmut Brunner gab es auch ein dickes Lob für die Mitglieder der beiden Gruppen für die fleißige Teilnahme am Übungsbetrieb.

Das Abzeichen in Bronze erhielten: Emma Wochinger, Sarah Anzinger, Claudia Heinrich, Elias Anzinger, David Widl und Sebastian Rothmeier.

Das Abzeichen in Silber erhielten: Sarah Brunner, Sieglinde Wochinger, Heidi Rothmeier, Vanessa Heinrich und Barbra Anzinger. Vorstand Alois Rothmeier jun. hat auch ein Leistungsabzeichen gemacht. Er erhielt das Abzeichen in Gold-Blau. Tobias Straßl erhielt das Leistungsabzeichen in Silber.

## Warnung vor Betrugsanrufen

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) warnt, bei Telefonaten vertrauliche Informationen preiszugeben.

Aktuell erhält die SVLFG Hinweise auf Betrügerinnen und Betrüger, die Versicherte anrufen, um vertrauliche Informationen zu erhalten.

Bei diesen Betrugsanrufen täuschen sie vor, zum Beispiel Beschäftigte der SVLFG zu sein. Sie erfragen unter einem Vorwand (beispielsweise für die Übersendung von Informationen über eine ausstehende Geldauszahlung von der SVLFG oder vom Staat) personenbezogene Daten, wie die Anschrift, Bankverbindung oder Krankenversicherungs-Nummer. Zum Teil versuchen die Anrufenden auch, Versicherte zu drängen, Verträge abzuschließen, zum Beispiel für Zusatzversicherungen oder Kursangebote.

Versicherte sollten sich bewusst sein, dass die SVLFG keine Dritten beauftragt, Kontakt aufzunehmen, ohne dass diese Anrufe vorher schriftlich angekündigt werden und rät deshalb, vorsichtig zu bleiben. Mehr Informationen dazu stehen im Internet unter:

[www.svlfg.de/warnung-vor-betrugsanrufen](http://www.svlfg.de/warnung-vor-betrugsanrufen)



# Einladung zur Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung der Gemeinde Postmünster findet **am Dienstag, den 20. September 2022 um 19:00 Uhr im Gasthaus Brunnenhof in Postmünster** statt.

## Tagesordnung:

1. Bericht über das abgelaufene Jahr 2021
2. Vorschau auf das Jahr 2022
3. Aussprache

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

**Gemeinde Postmünster**

Stefan Weindl, 1. Bürgermeister

Heilpädagogische Praxis & Mobiler Dienst B.I.Schinharl  
Seeblickstr. 1 – 84389 Postmünster  
Tel.: 0176 7736 3817 o. 08561/ 90 96 013  
E-Mail: [bettina.schinharl.1@gmx.de](mailto:bettina.schinharl.1@gmx.de)  
Facebook: <https://www.facebook.com/heilpaedagogikschinharl/>

Normalisierung – Integration – Empowerment – Inklusion

Ferienbetreuung  
„Erlebnistage“



Wir bieten in der Woche **von 15.08.22 – 19.08.22** für Kinder, **mit oder ohne besonderen Förderbedarf**, ein Ferienprogramm an. Von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr gestalten wir zusammen die Ferien, wie es uns gefällt 😊, Übernachtung im Zeltlager ist auch möglich. Die Erlebnistage finden rund um das Naturschutzgebiet „Rottauensee“ statt und wir treffen uns zuvor, um die Tage gemeinsam zu planen.

Beitrag: 25 Euro pro Tag, mit Übernachtung 35 Euro.

Ihr könnt auch die ganze Woche buchen, Beitrag nach Absprache.

Bei Interesse einfach melden: 0176 7736 3817

Liebe Grüße und schöne Ferien wünscht:



Euer Ferienbetreuungsteam

## WissensPost

### kuriose Fakten zum Schluss

Gürteltiere sind kugelsicher. (bitte trotzdem nicht testen.)

Die Nationalflagge mit den meisten Farben ist Belize (1981). Sie besteht aus 12 Farben.

Der Name „Sandwich“ stammt von einem Aristokraten aus dem 18. Jahrhundert, dem 4. Earl of Sandwich.

Brasilien hat mit mehr als 50.000 Baum- und Pflanzenarten die größte Artenvielfalt aller Länder der Erde.

Im alten Ägypten wurde das Wort für „Katze“, „mew“ oder „miau“ ausgesprochen.

Das meistbesuchte Land der Welt, mit 90 Mio. Besuchern, ist, laut Zahlen der UNWTO im Jahr 2018, Frankreich. Wer ist auf Platz 2? Spanien.

# Einladung zum Schnitzeltag

Die Gemeinde Postmünster lädt alle Bürgerinnen  
und Bürger ab 65 Jahren der Gemeinde  
Postmünster zum gemeinsamen Schnitzel-  
Mittagessen am „Tag des Schnitzels“ ein.

**Wann? Freitag, 09.09.2022 ab 11 Uhr**

**Wo? Feuerwehrhaus Postmünster, Hauptstr. 9**

Die Gemeinde spendiert ein Schnitzel mit Kartoffelsalat,  
ein Freigetränk und außerdem wird es wieder eine  
Tombola geben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen zu  
einem genüsslich-gemütlichen Beisammensein!

**Keine Anmeldung erforderlich!**

*Ihr Bürgermeister Stefan Weindl und die Seniorenbeauftragte Beate Kainzlsperger im  
Namen der Gemeinde Postmünster und des Gemeinderates*

## Impressum / Herausgeber:

### Gemeinde Postmünster

Hauptstraße 23 · D-84389 Postmünster

Telefon: 0 85 61 / 98 49-0

Telefax: 0 85 61 / 98 49-29

E-Mail: [poststelle@postmuenster.de](mailto:poststelle@postmuenster.de)

Vertretungsberechtigter / inhaltlich Verantwortlicher:

1. Bürgermeister Stefan Weindl

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 – 17:00 Uhr

**[www.postmuenster.de](http://www.postmuenster.de)**

Erscheinungsweise: 1x je Quartal – Auflage: 300 Exemplare – keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit

Nächster Erscheinungstermin: November 2022 - Redaktionsschluss: 10.10.2022 - Beiträge bitte an [poststelle@postmuenster.de](mailto:poststelle@postmuenster.de) senden.